

Sport



VOR RÜCKKEHR Johannes Lang (links) steht nach Internet-Berichten vor der Rückkehr zu seinem Stammclub FC Andau. Zuletzt kickte er für den UFC Tadtten.



REPORTAGE

Charlotte Titz
ctitz@bezirksblaetter.com

Den „Ländlichen Voltigier- und Reitverein Frauenkirchen-See-winkel“, gibt es seit 16 Jahren.

FRAUENKIRCHEN/ PODERSDORF AM SEE (cht). „Die Voltigiergruppe existiert aber schon weit länger, nämlich seit 30 Jahren“, weiß Thusnelda Zwinger, die schon damals das Training der Mädchen übernommen hat. „Ich habe die Gruppe genommen, weil sie sonst keiner wollte und habe dann die Ausbildung als staatlicher Instruktor gemacht“, so Zwinger. „Mittlerweile haben wir zwei Turniergruppen, drei Nachwuchsgruppen und eine Spielgruppe.“

Thusnelda Zwinger und ihre Tochter Isabelle, die ebenfalls die Ausbildung zum staatlichen Instruktor abgeschlossen hat, nehmen Kinder ab drei Jahren. Größtenteils sind es Mädchen. „Wir haben nur in der Spielgruppe zwei Buben, ansonsten ist der Sport mädchendominiert“, erzählt die Trainerin. „Trainiert wird einmal pro Woche am Pferd



Die Mädchen trainieren einzeln und auch im Team.

Fotos: Titz

Voltigieren: Turnen auf dem Pferderücken

und einmal im Turnsaal. Das Schönste beim Voltigieren ist für mich die Zusammenarbeit von Kind und Pferd. Natürlich ist es wichtig Turniere zu gewinnen, noch schöner ist es aber, wenn man sieht, wie groß das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mädchen ist.“ In den vergangenen 15 Jahren stellte der „Ländliche Voltigier- und Reitverein“ oft den Landesmeister in der Gruppe und auch fast immer in der Einzel-Landesmeisterschaft. Den

Mädchen macht die Arbeit am Pferd Spaß.

Corinna Haselbacher hat mit acht begonnen zu voltigieren. „Ich mag den Umgang mit Pferden, die Bewegung und vor allem den Spaß mit meinen Freundinnen.“ Ähnlich geht es Eva Wendelin und Petra Allacher aus Gols. Auch für sie ist das Zusammensein mit den Freundinnen und das Turnen am Pferd wichtig. „Das Training im Team und die gymnastischen Übungen

sind toll“, so die Mädchen. Tamar Csida aus Pamhagen ist aus demselben Grund im Team. „Die Gruppengemeinschaft ist einfach schön“, so die Pamhagnerin. Für Annika Thell aus Frauenkirchen ist das Voltigieren etwas Besonderes. „Es ist einfach ein besonderer Sport. Fußball spielt so gut wie jeder“, so das Mädchen. „Aber voltigieren können nicht alle.“ Und übrigens: Reiten zu können, ist nicht die Voraussetzung fürs Voltigieren!



Alle Übungen werden aber nicht am Pferd absolviert, manche Übungen passieren auch auf der „Tonne“.



Den Mädchen macht das Training Spaß. Sie vertrauen den Trainingspferden blind.